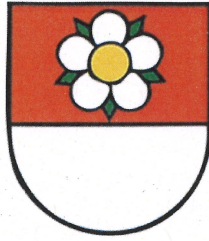


EINWOHNERGEMEINDE SELTISBERG



Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GPK/RPK)

Bericht und Antrag an die Gemeindeversammlung zum Budget 2026

1. Prüfungsauftrag und –Durchführung

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und den Vorgaben der Gemeinderechnungsverordnung, ist es die Aufgabe der GPK/RPK zu prüfen, ob die Steuer- bzw. Gebühreneinnahmen mittel- und langfristig hoch genug angesetzt sind, um den laufenden Aufwand zu decken (inklusive Zinsen und Abschreibungen).

Die GPK/RPK hat das Budget 2026 geprüft und die Aufgaben- und Finanzplanung steuerfinanzierter Bereich 2026 – 2030 sowie die Finanzplanung – Prognosen 2026 - 2030 der Bereiche Spezialfinanzierung (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Antenne/Kabelnetz) zur Kenntnis genommen.

Dabei wurde wie folgt vorgegangen:

- Beurteilung der Plausibilität der Budgetkredite (Vergleich der Rechnung 2024 und dem Budget 2025) und ob bei den Ausgaben Handlungsspielraum für einen Verzicht besteht (Gebundenheit)
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung sowie des externen Finanzdienstleisters).

2. Bemerkungen zum Budget 2026 und zur Finanzplanung Prognosen 2026-2030

Das Budget 2026 weist bei einem Gesamtaufwand von **6'392'406** Franken und einem Gesamtertrag von **6'354'625** Franken einen Aufwandüberschuss von **37'781** Franken aus. Dies mit einem unveränderten Steuerfuss von 59%.

Das Investitionsbudget sieht im Jahr 2026 Nettoinvestitionen im Umfang von **81'500** Franken vor. Folgende Investitionsausgaben sind vorgesehen:

36'000 Franken für digitale Wandtafeln (je 12'000 verteilt auf 3 Jahre) sowie für neue Stühle von CHF 7'000.

Für die Revision der Raumplanung 30'000 CHF

Für das Projekt Gemeindezusammenarbeit 25'000 CHF (je 12'500 CHF verteilt auf 2 Jahre)

Für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung werden für eine Studie für das Reservoir Galms CHF 40'000 sowie Projektierungskosten von je CHF 30'000 für die Erneuerung der Hauptzuleitung Dorf und der Transportleitung Unterberg/Galms beantragt. Ebenso sind 20'000 CHF für die Revision der Pumpe Unterberg aufgelistet.

Über die Anschlussbeiträge für Wasser und Abwasser sind Einnahmen von CHF 100'000 geplant.

(Total 181'500 CHF Ausgaben und 100'000 CHF Einnahmen)

Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Seltisberg ist das Budget bis zu einem Kreditbetrag von CHF 150'000 die Rechtsgrundlage, das heisst für alle beantragten Kredite sind keine Sondervorlagen erforderlich.

Damit die erwarteten Investitionen in der Wasserversorgung finanzierbar sind, ist eine starke Erhöhung der Gebühren in den nächsten Jahren auch aus unserer Sicht unumgänglich.

3. Finanzpolitische Würdigung des Budgets und Antrag

Im Budget 2026 können mit einem unveränderten Steuerfuss von 59% die Ausgaben mit den Einnahmen gedeckt werden. Die sparsame Budgetierung ist jedoch weiterzuführen. Kann der Gemeinderat weiterhin geeignete Sparmassnahmen umsetzen, kann auch in den nächsten Jahren der Steuerfuss auf dem aktuellen Niveau gehalten werden. Bei der aktuellen Finanzlage können aber auch keine zusätzlichen Investitionen getätigt werden.

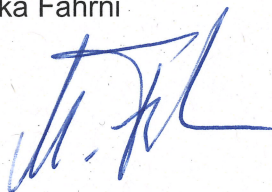
Die GPK/RPK beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 mit dem unveränderten Steuerfuss von 59 Prozent zu genehmigen und ebenfalls einer Erhöhung der Wasser und Abwassergebühren im Hinblick auf die unvermeidlichen Investitionen der kommenden Jahre zuzustimmen.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Seltisberg

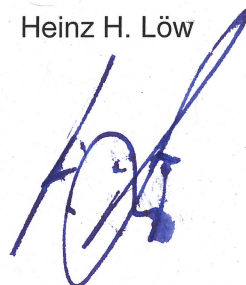
Bernhard Zollinger
Vizepräsident



Monika Fahrni



Heinz H. Löw



Seltisberg, 22. Oktober 2025